



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ESSLINGEN
Pressestelle

Pressemitteilung vom 01.09.2010 - 2

Ermittlungsgruppe „Kiesstraße“ arbeitet auf Hochtouren

Die Beamten der Ermittlungsgruppe „Kiesstraße“ arbeiten auf Hochtouren an der Aufklärung der Verkehrsunfallflucht, bei der am Samstag ein 52-Jähriger Mann so schwer verletzt wurde, dass er im Krankenhaus verstarb. Ein bislang unbekannter Pkw-Lenker hatte den Mann auf der Kiesstraße erfasst und war anschließend geflüchtet, ohne sich um den Schwerstverletzten zu kümmern.

Das Kriminaltechnische Institut des Landeskriminalamts hat zwischenzeitlich die Kleidung des Opfers untersucht und dabei rote Lacksplitter gefunden. Dadurch steht fest, dass es sich bei dem Fluchtfahrzeug um einen rot lackierten VW Golf III in den Ausführungen Steilheck oder Kombi aus den Baujahren 1991-1999 handelt.

Die Ermittler gehen aufgrund des Verletzungsbildes des Unfallopfers davon aus, dass das Verursacherfahrzeug im rechten Frontbereich starke Beschädigungen aufweist.

Bei der Ermittlungsgruppe „Kiesstraße“, die inzwischen auf 16 Mann erweitert wurde, gingen bislang etwa 20 Hinweise aus der Bevölkerung ein. Unter anderem meldete ein Anwohner, dass etwa zwei Stunden vor dem Unfall zwei Fahrzeuge in der Kiesstraße mehrmals mit hohem Tempo und quietschenden Reifen auf und ab gefahren seien. Bei den Fahrzeugen soll es sich um einen schwarzen und einen roten VW Golf handeln.

Die Beamten der Ermittlungsgruppe bitten die Bevölkerung dringend um Mithilfe bei der Aufklärung des schrecklichen Unfalls und haben folgende Fragen:

- Wem ist in der Nachbarschaft in den vergangenen Tagen ein stark beschädigter und rot lackierter VW Golf III aufgefallen?
- Wer hat im Zusammenhang mit einem rot lackierten VW Golf III verdächtige Wahrnehmungen gemacht oder wem ist es aufgefallen, dass seit dem Unfallzeitpunkt ein solches Fahrzeug verschwunden ist?
- Wem sind in der Nacht zum Samstag gegen Mitternacht in der Kiesstraße zwei Fahrzeuge aufgefallen, die dort mehrmals mit hohem Tempo und quietschenden Reifen auf und ab gefahren sind?

Hinweise bitte an die Verkehrspolizei Esslingen unter Telefon 0711 3990-420 oder 0711 3990-0.

Christine Menyhart